

Sophie ad portas – Studienexkursion nach Augusta Treverorum (Trier)

Am Wochenende vor den Sommerferien 2015 haben sich die beiden Geschichtskurse (eA) von Frau Granitza und Herrn Zeidler auf den Weg an die Mosel gemacht, um in der ältesten Stadt Deutschlands auf den Spuren römischer Expansion nördlich der Alpen zu wandeln. Ein Thema, das vor allem im ersten Kurshalbjahr Unterrichtsgegenstand war.

Bei bestem Sommerwetter und Hochstimmung begann und endete diese Fahrt der besonderen Art, denn das vollständig von den Schülern gestaltete Programm (Docendo discimus) hatte es in sich: drei Tage Exkursion, 18 Stunden Busfahrt, 24 Stunden Programm (Carpe diem!): historischer Stadtrundgang, Kornmarkt, Porta Nigra, Dom St. Peter, Liebfrauenkirche, Hauptmarkt, Kaiserthermen, Konstantinbasilika, Karl-Marx-Haus, Kurfürstliches Palais, St. Matthias Kirche und Grab des Heiligen Matthias, Schifffahrt auf der Mosel, Römerbrücke, Rheinisches Landesmuseum, Judenpforte, Amphitheater.

Die Herausforderung dieses Programms wurde von allen gemeistert, aber nicht nur das: In diesen drei Tagen ist weit mehr entstanden als schöne Erinnerungen an warme Sommertage und anstrengende Stunden – ein kursübergreifendes Gemeinschaftserlebnis und ein beeindruckender Zusammenhalt, die weit über den Sommer 2015 fortbestehen und sich in weiteren Projekten beider Kurse niederschlagen.

